

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern  
im Praktisches Jahr**

**Ausgefüllt von: Dr. Ulrich Hügler am: 04.05.2016**

Name der Klinik:	Krankenhaus Holweide - Kliniken der Stadt Köln gGmbH
Name/Fachgebiet der Abteilung:	Medizinische Klinik
Anschrift:	Neufelder Str. 32 51067 Köln
PJ-Beauftragte/er der Abteilung:	Ltd. OA Dr. med. U. Hügler
Tel: Mail:	0221 8907 - 2527 huegler@kliniken-koeln.de
1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungs- abteilung der Uniklinik Köln seit:	Seit mind. 1998
2. Anzahl der Betten :	144 internistische Betten
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ- Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln)	1 Chefarzt - 7 Oberärzte - 10 Fachärzte - 5 fortgeschrittene Assistenzärzte
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober- /Assistenzärzte)	1 – 7,7 – 25
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	10 PJ-Studenten / Tertial
6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht)	Wöchentlicher PJ-Unterricht zu praxisrelevanten Themen in Anlehnung an die PJ-Richtlinie der Uni-Koeln. Abteilungsinterne Fortbildung für alle ärztlichen Mitarbeiter und PJ-Studenten alle 2 Wochen. Jährlich ca. 15 öffentliche Fortbildungen der Med. Klinik.
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ- Studierende	Wöchentlich im Wechsel mit der Chirurgie
8. Funktionseinheiten, welche die PJ- Studierenden kennenlernen können:	<b>Kardiologie</b> (Echokardiographie, Ergometrie, Kipptisch, Rechtsherzkatheter, Schrittmacherlabor etc.) - <b>Gastroenterologie</b> (Endoskopie, Sonographie, gastroenterolog. Funktionsdiagnostik etc.) - <b>Angiologie</b> (Dopplersonographie, Angiographie) –

	<b>Intensivstation – Hämatolog. Labor</b>
9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?)	6 Wochen Station A 6 Wochen Station B 2 Wochen Notaufnahme 2 Wochen Intensivstation Funktionsabteilung
10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein	nein
11. Arbeitszeiten: - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	Regelarbeitszeit Teilnahme an Bereitschaftsdiensten s.u. Flexible Arbeitszeitmodelle nach RS
12. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	Nein
13.a Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	Jeden Nachmittag ab 14:00 Uhr
13.b Regelung bei Krankheit eines Kindes für PJler/innen mit Kind:	Nach RS
14. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ - Anzahl an obligaten Nachtdiensten? - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	Die Teilnahme an Nachtdiensten ist exakt gemäß der PJ-Richtlinie der Uni-Koeln geregelt. Max. 1 Wochenende Tagdienst / Mo und max. 2 Spätdienste / Mo.
15. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft, Angebote für PJler/innen mit Kind, hauseigener Kindergarten,...)	Unterkunft im Schwesternwohnheim zu vergünstigten Konditionen, sofern Kapazitäten frei sind. 2-tägige Ethik-Klausurfahrt mit Übernachtung, bezahlt von den Kliniken.
16. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.	Zur Förderung der eigenständigen Fallplanung übernimmt jeder PJ-Student mind. 2 Patienten, die von diesem während des gesamten Aufenthaltes eigenständig unter der Supervision des Oberarztes bzw. des betreuenden Facharztes betreut werden. Zur Betreuung des Patienten auf der Station gehören alle Tätigkeiten, die der Stationsarzt auch durchführt. Darüber hinaus hat der PJ-Student die Möglichkeit alle diagnostischen / interventionellen Maßnahmen kennenzulernen.

17. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?

Wir betrachten die PJ-Studenten als angehende Kollegen, die nach dem PJ eigenverantwortlich Patienten betreuen werden. Daher ist es uns ein großes Anliegen, dass die PJ-Studenten mit soviel praxisrelevantem Rüstzeug ausgestattet werden, wie möglich, um diesen weiteren Berufsabschnitt erfolgreich anzugehen. Wir setzen eigenständiges Arbeiten und überdurchschnittliches Engagement zur Erreichung dieses Zieles voraus.